Februar/März 2019

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn

GEMEINDEBRIEF

Puzzleteile einer Kirchengemeinde:
Mit Schwung und Vielfalt ins neue Jahr

Mit dem Bürgerbus zum Gottesdienst
Mit dem Verlobten nach Veitsbronn
Mit höchsten Auszeichnungen

Zurückgeblickt

Christbaumaktion: Gut gelaunt mit nassen Füßen

Es ist schon Tradition, dass die evangelische Jugend zusammen mit den Konfirmanden, den Präparanden und den Bauern die Christbäume der Anwohner einsammeln und sie zur Kompostieranlage nach Siegelsdorf bringen. Treffpunkt war um 8.45 Uhr am jeweiligen Gemeindehaus in Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach. Mitgeholfen haben insgesamt 28 Mitarbeiter der evangelischen Jugend, sowie die Konfirmanden und Präparanden der jeweiligen Gemeinden, ebenso wie 18 Erwachsene und 10 Landwirte, die uns mit ihren Traktoren und Anhängern tatkräftigst unterstützt haben.
Als wir bei den Anwohnern die Christbäume abholten, haben sich diese sehr gefreut. „Prima! Eine tolle Aktion!“. Die häufigste Frage war: „Was spendet man denn so?“. Und wir hatten immer zwei Standardantworten parat: „So viel Sie möchten.“ oder „Das, was es Ihnen wert ist.“. Die meisten waren recht großzügig.
Neben den Geldspenden bekamen wir ebenfalls viele Süßigkeiten geschenkt, so dass am Ende ein ganzer Karton voll im Jugendbüro landete. Der Schnee behinderte die Arbeit kaum, er führte lediglich dazu, dass Bäume und wir selbst komplett durchnässt waren. Aber wir trugen dies mit viel Humor. Die Laune war bestens. Im spaßhaften Übereifer schlugen ein paar Witzbolde auch vor, dass wir die eingewachsenen großen Tannenbäume auch mitnehmen könnten – wenn wir schon beim Aufräumen sind.
Etwa um 10 Uhr wurde ein Vesper an die Gruppen ausgefahren. Wir stärkten uns mit Punsch, belegten Semmeln und Brezeln. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Hackfleisch oder Tomatensoße. Um ca. 14 Uhr waren auch die letzten Gruppen zum Mittagessen im Gemeindehaus Veitsbronn zurückgekehrt. Das Ergebnis lässt sich sehen.

Fleißige Sammler in Tuchenbach

Die Spenden belaufen sich auf:

Veitsbronn	3.659,25 €
Tuchenbach	928,25 €
Obermichelbach	1.413,10 €
Gesamt	**6.000,60 €**

Wir danken allen Helfern, sowie den Mitarbeitern der Kompostieranlage Siegelsdorf, die außerhalb der Öffnungszeiten für uns Dienst gemacht haben. Ein Dankeschön auch den Spendern, die mit ihren Gaben die Finanzierung unserer Gemeindereferentenstelle unterstützt haben. *Jojo*

Rund zwanzig Hobbymusiker sowie viele Kinder mit Orffinstrumenten begleiteten am letzten Sonntag im alten Jahr den **Sing– und Musiziergottesdienst** in Veitsbronn.

Es ging nicht darum, perfekt zu spielen. Im Vordergrund standen die Freude an der Musik und gemeinsam Gott mit Stimmen und Instrumenten zu loben. Aber die Leistung dieses kleinen Laienorchesters war nahezu aufnahmereif! Und Pfarrer Johannes Meisinger hatte musikalisch alle im Griff.

Besonders gefreut hat es uns, dass Mitglieder unserer Nachbargemeinde Seukendorf mit ihrer Pfarrerin Marion Fraunholz (im Bild hinten rechts an der Geige) bei uns zu Besuch waren. *Ulla Schwarte*

Am zweiten Adventssonntag fand in Tuchenbach ein **Gottesdienst mit adventlichen Liedern** statt. In diesem Jahr wurde er von der Tuchenbacher Stub´nmusik mitgestaltet. Zum Teil mit stillen, getragenen und dann wieder schwungvollen Stücken wurden wir auf die weihnachtliche Zeit eingestimmt. Dem kräftigen Applaus nach zu urteilen gefiel diesermusikalische Gottesdienst den Kirchenbesuchern sehr gut.

Wir freuen uns, wenn wir die Stub´nmusik mal wieder in der Friedenskirche begrüßen dürfen.

Forum Tuchenbach

abs
ANRUF BÜRGER SHUTTLE VEITSBRONN
75208 889

Der Bürgerbusverein Veitsbronn e.V.bietet seit Januar Fahrten zu den Sonntagsgottesdiensten an. Die Vorgehensweise finden Sie in der Januarausgabe des kommunalen Gemeindeblattes auf den Seiten 47 bis 51.

Bitte beachten Sie, dass eine Fahrt nur nach telefonischer Anmeldung beim Bürgerbus bis spätestens Freitag, 17 Uhr, unter folgenden Rufnummern möglich ist:

die gemeindliche Durchwahl: 0911-75208-889
die Mobilfunknummer: 0157-70693806

Infoflyer liegen in der Kirche aus. Wir danken dem Bürgerbusverein für die tolle Idee und den guten Service.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Für die Ortsgebiete Siegelsdorf, Bernbach und Kagenhof suchen wir einen Briefausträger/eine Briefausträgerin, der/die einmal wöchentlich am Wochenende die Büropost verteilt. Der Aufwand wird mit 40 Cent je Brief vergütet und quartalsweise ausbezahlt. Liebe Schülerinnen und Schüler: Möchtet Ihr auf diesem Weg Euer Taschengeld aufbessern?

****

Der Altenkreis Veitsbronn sucht dringend eine Hilfe zur Vor– und Nachbereitung der Altenkreistreffen, die immer am ersten Mittwoch im Monat stattfinden. Zum einen müssen vormittags die Tische gedeckt werden, zum anderen freuen sich unsere Senioren über Unterstützung am Nachmittag bei Abspülen und Aufräumen. Vielleicht gibt es ja jemanden aus der Familie der teilnehmenden Senioren, der gerne dieses Angebot der Altenkreisveranstaltungen unterstützen möchte.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch im Pfarramt unter der Rufnummer 0911-97794030. Vielen Dank.

Jubiläumskonfirmation 2019

Samstag, 18. Mai, 19 Uhr
Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation, Vbr.

Sonntag, 19. Mai, 09 Uhr
Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation ab Gold, Vbr.

Sonntag, 19. Mai, 10.15 Uhr
Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, Omb.

Wie gesund ist unsere Seele?
Woher kommt unsere Resilienz?

Allgemein wird festgestellt, dass die seelische Widerstandskraft in unserer Gesellschaft spürbar abnimmt. Nach einer Erhebung der DAK erreichte die Zahl der Fehltage wegen psychischer Erkrankungen einen historischen Höchststand. Dies betrifft ebenso MitarbeiterInnen in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Als Geschäftsführer erlebe ich leider auch, wie unsere 80 MitarbeiterInnen in den Kindergärten davon nicht ausgenommen sind. Nicht nur Krisen, sondern auch Stress, Zeitdruck und Überlastungen tragen zu den Erkrankungen bei.

Die Fähigkeit, wie wir psychische Belastungen und Krisen meistern können, nennen die Wissenschaftler **Resilienz –** dies bedeutet eine Mischung aus Stabilität und Flexibilität. Als Beispiel wird ein Bambus genannt, der zwar vom Sturm zu Boden gedrückt wird, aber nicht zerbricht, sondern sich später wieder gerade aufrichtet.

Die aktuelle Wissenschaft geht davon aus, dass diese seelische Widerstandsfähigkeit gegen Tiefschläge und Schicksalsschläge nicht angeboren, sondern eher einen Art Lernprozess ist. Es gibt einige wichtige Faktoren, die die Resilienz beeinflussen: Eine intakte Familie, gute Freunde, Gemeinschaft, Optimismus, Humor und Schlafqualität. Aber auch unser Glaube gibt Halt und unsere Religiosität ist eine Kraftquelle für eine gesunde Seele! Natürlich nicht auf Knopfdruck und mit einem selbstbestimmten Automatismus!

Jesus lädt ein, sich immer wieder Zeit für das Wesentliche zu nehmen. Beispielsweise in der Geschichte von Marta und Maria (*Luk.10; 38-42)* stellt Jesus klar, dass wir uns in dem ganzen Stress und Alltagstrubel Zeit für Glaubenserfahrungen und für Gott nehmen sollen.

Lassen auch wir uns immer wieder einladen zu spirituellen Impulsen als Kraftquelle, zum Auftanken für unsere Seele! (P.S.: In unseren Kirchengemeinden gibt es viele „Tankstellen“ dafür…).

Eine starke seelische Widerstandskraft
wünscht Ihnen

Ihr Diakon Reinhold Netz

Was ist eigentlich ein „erweiterter Kirchenvorstand“?

Im Kirchenrecht gibt es eigentlich nur den **Kirchenvorstand**. Er besteht aus den gewählten, berufenen und geborenen Mitgliedern. Sie beraten sich und treffen durch Abstimmung alle Entscheidungen, die mit der Leitung der Gemeinde zu tun haben.
Dann gibt es noch die sog. **„Ersatzleute“**. Das sind alle, die für den KV kandidiert haben, jedoch nicht ins Gremium gewählt wurden. Sie stehen – in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl – bereit um nachzurücken, falls ein Mitglied des KV während der Legislaturperiode ausscheiden sollte. Das Kirchenrecht sieht die Möglichkeit vor, diese Ersatzleute regelmäßig mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen zu lassen, das nennt sich dann ***„erweiterter Kirchenvorstand“***.

Die Ersatzleute beraten also mit, aber sie treffen nicht die Entscheidungen.

Wir sind froh, so viele engagierte Ersatzleute zu haben, die gerne bereit sind, sich in den Sitzungen und darüber hinaus in die KV-Arbeit einzubringen.Herzlichen Dank und Gottes Segen für Ihre/Eure Arbeit!

Pfr. Johannes Meisinger

Erweiterter Kirchenvorstand Veitsbronn:

Andreas Ehrmann

Dieter Pausch-Brunk

Peter Scharf

Eva Schmidt

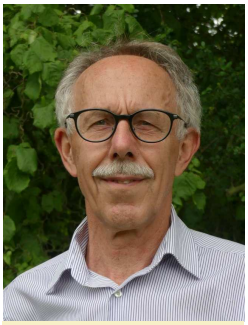
Tobias Wölfel

Susanne Taig

Steffi Welker

Ernst Wittmann

Erweiterter Kirchenvorstand Obermichelbach:


Jürgen Eicke

Susanne Engel

Gertraud Frühwald

Elke Gost

Bettina Hinkelmann

Dr. Manfred Jahn

Zu Vertrauenspersonen wurden vom jeweiligen Kirchenvorstand gewählt:

Veitsbronn

Markus Steinlein

Obermichelbach

Karin Bauer

Die Vertrauenspersonen sind gemeinsam mit dem/der Vorsitzenden dafür verantwortlich, dass der Kirchenvorstand seine Aufgaben wahrnimmt. Sie bereiten gemeinsam die Sitzungen vor und bedenken dabei, welche Themen behandelt werden müssen. Auch Anregungen und Wünsche aus der Gemeinde sind dabei zu berücksichtigen.

Ausgezeichnet!

Eine Kirchengemeinde lebt davon, dass sich viele mit ihren Fähigkeiten und Begabungen einbringen. Es ist ein Geschenk, dass das in unseren Gemeinden so viele Menschen tun. Herzlichen Dank Ihnen / Euch allen! Es freut uns, dass drei Personen aus unserer Gemeinde kürzlich für ihr Wirken ausgezeichnet worden sind. Daran möchten wir Sie gerne teilhaben lassen. Wir freuen uns mit den Geehrten und danken ihnen für ihr großes Engagement!

Foto: Manuela Besinger

Brigitte Gömmel wurde im Rahmen des diesjährigen Neujahrskonzerts der Gemeinde Veitsbronn **mit der Bürgermedaille** ausgezeichnet. Sie wurde damit für ihr langjähriges soziales und kirchliches Engagement geehrt.

In der Laudatio nannte Bürgermeister Marco Kistner beispielhaft ihr Engagement im Seniorenkreis, aber auch ihre lange und ausdauernde Tätigkeit als Mesnerin in der Veitskirche. Brigitte Gömmel durfte sich im Anschluss an die Ehrung in das Goldene Buch der Gemeinde Veitsbronn eintragen.

Foto: Werner Schwanfelder

Mit der Ehrennadel wurde **Susanne Schwanfelder** beim Neujahrsempfang in Obermichelbach von Bürgermeister Herbert Jäger für ihre langjährigen Dienste in der Kirchengemeinde geehrt.

Er hob in seiner Laudatio unter anderem die Gründung des Mini-Clubs, die Organisation und Durchführung von Glaubenskursen, sowie die langjährige Mitgliedschaft im Kirchenvorstand Obermichelbach hervor. Besonders betonte er Susannes gesamtgemeindliches Engagement in vielen Bereichen.

Foto: Landratsamt Fürth

Mit der Goldenen Ehrennadel wurde im Januar **Jürgen Seitz** von Landrat Matthias Dießl als verdienter Bürger im Landkreis geehrt.

Er ist seit 1971 für unsere Kirchengemeinde in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich tätig, so zum Beispiel beim Einüben des alljährlichen, weihnachtlichen Krippenspiels, das er bereits seit seiner Konfirmation betreut. Außerdem bereitete er bis 1990 Kindergottesdienste vor und seit über drei Jahrzehnten ist er Leselektor. Seine Ausbildung zum Predigtlektor im Jahr 2005 befähigt Jürgen Seitz, Gottesdienste zu halten.

Vikarin Natascha Rühl freut sich auf ihre erste Stelle

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Natascha Rühl. Ich bin 24 Jahre alt und komme aus dem nicht weit entfernten Zirndorf. Ab dem 1. März werde ich als Vikarin bei Pfarrer Johannes Meisinger tätig sein. Auf meine Zeit bei Ihnen in der Gemeinde freue ich mich schon sehr. Die ersten Vorbereitungen dafür, die besonders den Umzug nach Veitsbronn beinhalten, laufen schon auf Hochtouren. Mein Verlobter und ich können es kaum erwarten, schon bald dort unsere erste gemeinsame Wohnung zu beziehen. Im Juni werden wir heiraten. Meinen jetzigen Nachnamen müssen Sie sich somit gar nicht lange merken, da ich danach „Kreß“ heißen werde.
Erst im Oktober des letzten Jahres habe ich mein Theologiestudium abgeschlossen, welches ich in Erlangen absolvierte. Während meines Studiums war ich in meiner Heimatgemeinde St. Rochus in Zirndorf auf vielfältige Weise in der Jugendarbeit tätig. Im Kindergottesdienstteam und im Jugendausschuss engagierte ich mich besonders. Jedes Jahr zu Weihnachten organisierte ich zudem mit meinen drei Geschwistern das Krippenspiel für den Familiengottesdienst. Diesen Ausgleich neben dem Studium empfand ich als sehr bereichernd. Nun freue ich mich auf den praktischen Teil der Ausbildung bei Ihnen in der Gemeinde und dem Predigerseminar in Nürnberg. Ich hoffe, an manch bekannte Dinge aus meiner bisherigen Erfahrung anknüpfen zu können, aber vor allem viel Neues zu lernen. Ich bin schon sehr gespannt darauf, Ihr Gemeindeleben bald näher kennenzulernen und freue mich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen. Bis dahin viele Grüße und Gottes Segen, Natascha Rühl

Veitsbronn / Tuchenbach

Jungschar Veitsbronn, Ev. Gemeindehaus Vbr.:
Do., 17-18 Uhr: Kinder der 1.-4. Klasse

Jugend Veitsbronn, Teestube, Erlenstr. 13:
Fr., 19-22 Uhr

Krabbelgruppe: Die Krabbelgruppenkinder sind alle in der Krippe oder im Kindergarten. Daher gibt es im Moment keine Krabbelgruppe. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt. Wir koordinieren gerne eine neue Gruppe.

Altenkreis Veitsbronn, Ev. Gem.haus Vbr., 14 Uhr:
Mi., 06.02., Die Jahreslosung, mit Pfrin. Weeger
Mi., 06.03., „Frühling lässt sein blaues Band...",
mit Frau Pecher

Altenkreis Tuchenbach, Bürgerhaus, 14 Uhr
Mi., 06.02., „Wie es euch gefällt",
mit Frau Pecher und Frau Bondyr
Mi., 06.03., „Israel-Geschichte und Gegenwart",
Bildervortrag mit Diakon Netz

Frauenkreis Veitsbronn
Fr./Sa., 01./02.02.
Frauentage mit dem Thema „Durchkreuzte Pläne-Auftakt zum Leben", im Gemeindehaus Veitsbronn
Di., 12.03., 14.30 Uhr
Spielerunde bei Inga Feder oder im Gemeindehaus

Senioren-Literatur-Café im Container, Tuchenbach;
3. Dienstag im Monat, 14.30-16 Uhr

Morgengebet, Kapelle der Teestube
Jeden Dienstag um 8 Uhr (außer Ferien)

Meditationsabend, Ev. Gemeindehaus Veitsbronn,
Mi., 19.30 Uhr: 06.02., 06.03.

Meditation des Tanzes, Ev. Gemeindehaus Vbr.:
2. und 4. Mittwoch im Monat (außer Ferien/Feiertage),
17-18.30 Uhr; Info: Barbara Meder, Tel.: 752894

Bücherei Tuchenbach, Öffnungszeiten:
Dienstag: 16-18 Uhr/Freitag: 17-19 Uhr
In allen Schulferien geschlossen!

Posaunenchor Veitsbronn-Obermichelbach
Probe: Do. ab 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Vbr.

Umweltteam „Grüner Gockel": Derzeit nur themenbezogene Treffen. Bei Interesse bitte Kontakt mit Wolfgang Siebert aufnehmen: Tel. 09101/ 2547

Kirchenvorstandssitzung Veitsbronn
Di., 19.02., 19.03., 19.30 Uhr, Gemeindehaus Vbr.

Veranstaltungen im Haus der Diakonie

Tanztee mit Livemusik
mit Birgit Netz und Juliane Müller
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat **im Seniorenzentrum Phönix** (außer Ferien und Feiertage),
14.30-16 Uhr; 13. und 27.02., 13. und 27.03.
Musik: „Jonny Wash", Einmannband

Meditatives Tanzen:
Jeden 2. Montag im Monat, 19.30-21 Uhr:
Leitung: Barbara Meder, Tel.: 752894

Einzelbegleitung für Trauernde
Auf Anfrage, bitte kontaktieren:
Leitung: Christine Müller, Tel.: 0173-9006721

Spielenachmittag im Haus der Diakonie:
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 14-16 Uhr;
Info: Siglinde Ell, Tel. 756029

Schachtreff
Jeden Mittwoch, 9 Uhr. Wir freuen uns über neue Mitspieler. Info: Hr. Messerer, Tel.: 7540366

Ernährungskurs
Jeden Dienstag; Infos bei Andrea Korn:
info@andreakorn.de

MS-Selbsthilfegruppe
Jeden 2. Montag im Monat, 15-17 Uhr;
Leitung: Gert Jahnsmüller, Tel.: 09103-1270,
Ria Strobel, Tel.: 0911-97924466

Kaffee, Klatsch und Unterhaltung
Sonntag, 10.02., um 14:30 Uhr
Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Kaffee-Nachmittag ins Haus der Diakonie ein. Waren Sie bei der einen oder auch allen unseren angebotenen Reisen im vergangenen Jahr dabei? Wenn ja freuen Sie sich auf ein gemeinsamen Rückblick mit den Bilder und Geschichten. Waren Sie noch nie mit uns unterwegs, dann kommen Sie erst recht vorbei - bestimmt kommen auch Sie auf den Geschmack und melden sich für die nächste Reise nach *Dinkelsbühl* an.

Mittagstisch im Haus der Diakonie!
Warmes Essen mit kleiner Nachspeise für 3,50 Euro im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f, Siegelsdorf.
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer Ferien u. Feiertage): 13. und 27.02., 13. und 27.03., jeweils um 12.15 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montagvormittag davor unter Tel.: 0911/801 99-235, Büro des Diakonievereins, oder 0911/9779-4030, Evang. Pfarramt Veitsbronn. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Veranstaltungen

Freitag/Samstag	01./02.02.		Frauentag in Veitsbronn für die Gesamtgemeinde
Montag	04.02.	14.00 Uhr	Altenkreis im Dorfgemeinschaftshaus
Freitag	08.02.	14.30 Uhr	Glaubenskurs I „Stufen des Lebens“
Freitag	08.02.	19.30 Uhr	Glaubenskurs II „Stufen des Lebens“
Samstag	09.02.	09.30 Uhr	Glaubenskurs II „Stufen des Lebens“
Samstag	09.02.	14.30 Uhr	Glaubenskurs I „Stufen des Lebens“
Sonntag	10.02.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Freitag	15.02.	14.30 Uhr	Glaubenskurs I „Stufen des Lebens“
Freitag	15.02.	19.30 Uhr	Glaubenskurs II „Stufen des Lebens“
Samstag	16.02.	09.30 Uhr	Glaubenskurs II „Stufen des Lebens“
Samstag	16.02.	14.30 Uhr	Glaubenskurs I „Stufen des Lebens“
Freitag	22.02.	19.00 Uhr	After Eight Hauskreis
Samstag	23.02.	14 bis 16.30 Uhr	Kinderbibelnachmittag im Gemeindehaus
Sonntag	24.02.	15.00 Uhr	Mini-Gottesdienst
Sonntag	24.02.	19.00 Uhr	Der Andere Gottesdienst
Dienstag	26.02.	20.00 Uhr	Offener Frauentreff
Freitag	01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Montag	04.03.	14.00 Uhr	Altenkreis im Dorfgemeinschaftshaus
	01.-05.03.		Konfirmandenrüstzeit in Bad Windsheim
Donnerstag	07.03.	14.30 Uhr	Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindehaus
Sonntag	10.03.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Freitag	15.03.	20.00 Uhr	Kultur in der Kirche
Donnerstag	21.03.	19.00 Uhr	After Eight Hauskreis
Sonntag	24.03.	10.15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Obermichelbach
Dienstag	26.03.	20.00 Uhr	Offener Frauentreff
Sonntag	31.03.	10.15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Tuchenbach

Kindergottesdienst in Obermichelbach: Komm mit uns ins Boot!

Wann: 10.15 bis 11.15 Uhr

Wo: Gemeindehaus Obermichelbach (1. Stock), neben der Kirche

Das machen wir: Gemeinsam feiern, singen, beten, Geschichten hören, basteln und ganz viel Spaß haben! Eingeladen sind alle Kinder, die Lust haben, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die nächsten Termine sind: 10.02., 10.03.

Wir freuen uns auf DICH. Du kannst gerne einen Freund/ eine Freundin mitbringen! Dein KiGo-Team.

Kinderbibelnachmittag

Gemeinsam singen, spielen, basteln, eine Geschichte hören und ganz viel Spaß haben.

DU bist herzlich eingeladen!

Wer: Vorschulkinder bis einschl. 6. Klasse
Wann: **Samstag, 23.02., 14. bis 16.30 Uhr**
(anschließend gemeinsamer Abschluss in der Kirche mit Deinen Eltern; Ende ca. 17 Uhr)
Wo: Evangelische Kirche Obermichelbach
Mitzubringen: Federmäppchen, Schere, 2 Euro

Wir freuen uns auf DICH und Deine FREUNDE!
Dein KiBi-Team

Mini-Club in Obermichelbach

für Mütter und Väter mit ihren Kindern von Geburt an bis zum Eintritt in den Kindergarten! Wir treffen uns derzeit an folgenden Tagen im Gemeindehaus neben der Kirche:

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr,
Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr
Kontakt: Nicole Gaßmann,
Tel.: 0911- 76 68 5555;
Mail: gassmann-nicole@web.de

Jugend in unserer Gemeinde

Ofenrohr:
Mo., 18.30-21 Uhr

Jungschar, 1.-4. Klasse:
Mittwoch, 17-18.15 Uhr (außer Ferien) im Gemeindehaus

Jugendandacht:
Nach Absprache; bitte Aushänge beachten

Evangelische Jugendarbeit

Kultur in der Kirche

präsentiert:
Bon Voyage—Musik aus aller Herren Länder mit JaDe am Freitag, 15. März 2019, 20 Uhr

Hinter dieser Abkürzung verbergen sich Masako und Hironaru Saito, Christiane Rehm und Anja Weinberger, allesamt begnadete Flötisten. Sie sind das Flöten-Quartett JaDe. Der Name JaDe entstand durch die Kombination der Anfangsbuchstaben der beiden Heimatländer der Flötisten – Japan und Deutschland. Alle vier leben und arbeiten als Musiker und Musikpädagogen in der Metropolregion Nürnberg. Ihre musikalische Mission ist die Pflege des klassischen Flötenquartett-Repertoires, aber sie wollen gleichzeitig auch neuere Kompositionen bekannt machen.
Sie laden ihre Zuhörer ein durch alle Epochen der Musikgeschichte zu reisen und sich an barocken, klassischen, romantischen und modernen Tonfolgen zu ergötzen. Das Programm BON VOYAGE könnte auch Fernweh-Konzert heißen. Es führt aus den französischen Bergen über den quirligen Hauptbahnhof Roms über die Schweizer Berglandschaft zurück nach Frankreich ans Meer. Danach geht es nach Übersee, zuerst nach China und dann nach Südamerika. Die musikalische Hommage an die Vielfarbigkeit und Vielseitigkeit der musikalischen Welt endet wieder in Europa, nämlich in Schottland, auf den Hebriden, wo das gälische Erbe in der Musik noch sehr prominent ist. Beim Konzert kommen zum Einsatz die kleine Piccoloflöte, als auch die „normale“ Flöte, die Altflöte in G und die Bassflöte.

Unser Bewirtungsteam wird Sie ab 19 Uhr mit Getränken und den passenden Kultur-Gerichten verwöhnen. Vorverkauf bei der Poststelle im REWE in Obermichelbach oder per Mail an Kultur-Kirche-Omb@web.de.

Mehr Infos bei:
http://kultur-in-der-kirche.de/
Dort finden Sie übrigens auch die Rezepte von Kulturteller und Kultursuppe. Die Veröffentlichung der Pressemitteilung und alle Informationen auf unserer WEB-Seite, insbesondere der Rezepte sind honorarfrei erlaubt. Bitte verwenden Sie als Quellenangabe: Kultur in der Kirche, Obermichelbach“.
Kontakt: Werner Schwanfelder,
Rückfragen: 0911/7658720,
werner.schwanfelder@t-online.de

Was für ein Glück ich doch habe - so meine Gedanken gleich zu Beginn meiner Tätigkeit hier – ich muss mich für ein Konzert nicht erst auf den Weg in die Stadt machen, nein, ich habe in jedem Jahr gleich an vier Abenden die Gelegenheit, eines der Konzerte von KULTUR IN DER KIRCHE zu genießen. Und das sind sie wahrlich – einfach ein Genuss in aller Vielseitigkeit, anspruchsvoll und entspannend zugleich, in unserer wunderschönen kleinen Kirche mit bester Akustik und größtmöglicher Nähe zu den Solisten. In Windeseile springen die Funken über und begeistern Jung und Alt. Eine überaus ideenreiche Präsentation führt die Besucher in den jeweiligen Abend ein und der passend zusammengestellte Kulturteller tut das Seine dazu, um einen überaus gelungenen Abend zu erleben.

Besorgen Sie sich am besten gleich ein Abonnement, dann sparen Sie nicht nur Geld, sondern haben alle Konzerte gleich fest im Kalender stehen und einen reservierten Sitzplatz dazu. Es lohnt sich!

Pfrin. Uli Weeger

Kultur in der Kirche 2019

Freitag, 15. März, 20 Uhr:	**„Bon Voyage, Musik aus aller Herren Länder“** Flöttenquartett JaDe (siehe oben)
Samstag, 20. Juli, 20 Uhr:	Kultur unter Sternen **Michael Kusches B.B. King Projekt** Sie sind sieben Mann stark, die sich zu dem B.B. King Project zusammengefunden haben. Eine Hommage an B.B. King, einem der einflussreichsten Blues-Gitarristen.
Freitag, 11.Oktober, 20 Uhr:	**Mit Tango durch den Herbst** Trio Tango Gabla Das “Trio Tango Gabla” interpretiert eine Musikgattung, die fast jeder zu kennen meint. Doch in Wirklichkeit ist das Genre vollkommen unbekannt.
Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr:	**Engelesingen – Es weihnachtet stark,** Metropolmusik Eigene, freche, progressive, gesellschafts- und konsumkritische Weihnachtsmusik für drei Frauenstimmen und Harfe.

Zu den vier Konzerten gibt es, wie jedes Jahr, das ABO-Angebot „Vier Karten für Vier Konzerte“.

Eintrittspreis: 17 Euro. Unser Abonnement kostet 50 Euro anstatt 68 Euro. Sie sparen 18 Euro. Abonnenten haben bis eine halbe Stunde vor Konzertbeginn reservierte Plätze. Sie können gerne noch Abos erwerben beim ersten Konzert am 15. März. Außerdem sind Bestellungen möglich per Mail: kultur-kirche-omb@web.de

Schenken Sie Kultur! Sie können jede Karte einzeln verschenken oder im Paket. Das ideale Geschenk für Eltern, Großeltern oder Freunde. So bereiten Sie vier mal im Jahr Freude. Und so ganz nebenbei helfen Sie der Kirchengemeinde, Gutes in Obermichelbach zu tun.

Gemeinsam mit den Vertretern weiterer Institutionen in Obermichelbach nahm Diakon Netz (2. von links), Geschäftsführer unserer Kindertagesstätten, die Spenden der VR meine Bank von Vorstandsmitglied Markus Engelmayer entgegen.

Im Dezember durften Vertreter unserer Kirchengemeinde gleich mehrere große Spenden entgegennehmen:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sparkasse, die unserem Jugendtreff Ofenrohr 200 Euro zukommen ließ, sowie bei VR meine Bank, die die Jugendarbeit im Ofenrohr mit 300 Euro sowie den Kinderhort Sonnenschein mit 300 Euro für Spielmaterial unterstützte.

Damit wurde dafür gesorgt, dass nötige Anschaffungen möglich werden und die gute Arbeit weitergehen kann.

Pfarrerin Ulrike Weeger

Stufen des Lebens

Dem Leben auf der Spur

Das Himmelreich ist wie …

Spuren suchen – Das haben wir im Spiel als Kinder vielleicht gemacht. Spuren suchen und finden – darauf sind wir auch als Erwachsene angewiesen, besonders in Zeiten, in denen wir uns neu orientieren müssen, weil das lebensnotwendig sein kann.
Spuren gibt es viele –
in manchen bleiben wir stecken,
drehen uns im Kreis,
werden ziellos …
Was ist die eigentliche Spur zum Leben und wie finde ich sie?

Im Neuen Testament werden viele Gleichnisse erzählt, in denen Jesus seinen Zuhörern Antwort auf diese Frage gibt. Er zeichnet ein Bild vor Augen und fordert heraus, darin die Spur zum eigentlichen Leben zu finden.

In diesem Kurs sind Sie eingeladen, auf Spurensuche zu gehen und aufzuspüren, was Leben heißt. Er findet im Februar 2019 im Gemeindehaus in Obermichelbach statt.
Jeder Kurs umfasst vier Einheiten. Es finden zwei Kurse statt.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt für jeweils einen Kurs an. Anmeldeschluss ist der 20. Januar.

<u>Kurs 1:</u>
Fr./Sa., 08./09.02., 14.30 Uhr
Fr./Sa., 15./16.02., 14.30 Uhr
<u>Kurs 2:</u>
Freitag, 08.02., 19.30 Uhr
Samstag, 09.02., 09.30 Uhr
Freitag, 15.02., 19.30 Uhr
Samstag, 16.02., 09.30 Uhr

Leitung: Johanna Scheller und Team

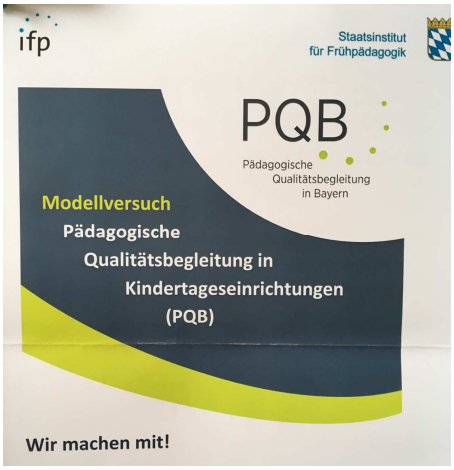
Prospekte, die auch die Anmeldung enthalten, gibt es im Pfarramt, in den Gemeindehäusern und in den Kirchen.

Einladung zum Frauenwochenende in der Christusbruderschaft in Selbitz

Am Palmsonntags-Wochenende, 12. bis 14. April 2019, findet wieder für alle interessierten Frauen eine Freizeit in der Christusbruderschaft Selbitz nahe Hof statt.
Wir werden im Team ein Programm für unsere Gruppe ausarbeiten, mit dem wir uns in der herzlichen Atmosphäre des Hauses beschäftigen können; mit geistlichen Impulsen, Geschichten, eigenen Erfahrungen, im gemeinsamen Singen und gemütlichen, entspannten Abenden. Wer mag, kann die Andachten im Haus besuchen und am Samstagnachmittag ist Zeit für einen Spaziergang.
Weitere Infos erhalten Sie bei Birgit Streng, Tel.: 0911-767687

Herzliche Grüße,
Birgit Streng und Uli Weeger

Pusteblume und Regenbogen nehmen an Modellversuch teil



Innerhalb der letzten fünf Jahre haben sich unsere beiden Kindergärten Pusteblume und Regenbogen zu Kindertagesstätten verwandelt. Sie haben in dieser Zeit mehr Kinder aufgenommen, neues Personal dazubekommen und haben, bzw. werden sich räumlich verändern. Dieser Wachstums- und Veränderungsprozess war für mich als Leitung der Anlass, unsere Einrichtungen für den Modellversuch „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertagesstätten, kurz PQB“, die vom bayerischen Staatsministerium gefördert wird, anzumelden.
Ziel der PQB ist es, gemeinsam mit unseren Teams die Qualität unserer pädagogischen Arbeit weiterzuentwickeln, allen Kindern und Eltern in ihrer Vielfalt gerecht zu werden und eine Atmosphäre in unseren KiTas zu schaffen, die zentral für nachhaltiges Lernen und eine gute Entwicklung unserer Kinder ist. Zusätzlich wollen wir miteinander als Teams stärker zusammenwachsen.

Mit gemischten Gefühlen von neugierig, aufgeregt bis skeptisch sahen wir unserem ersten Treffen im Januar mit unserem pädagogischen Qualitätsbegleiter Herrn Kolm entgegen. In der KiTa Regenbogen starteten wir mit einem „großen“ Stuhlkreis von 13 Personen in unserem Mehrzweckraum. Nach einem ausführlichen Infoteil über Inhalte, Ziele, Möglichkeiten und Methoden der PQB und der Vorstellung seiner Person forderte uns Herr Kolm auf, uns auf einem Zeitstrahl zur Frage: „Wie lange sind Sie hier in der Einrichtung?“ aufzustellen. Durch weitere

Fragen, immer im Bezug zum am Boden liegenden Zeitstrahl, kamen wir schnell in einen Dialog miteinander und stellten fest, dass unser Regenbogen bewegte Zeiten hinter sich hat. Viel zu schnell war das Ende der Veranstaltung erreicht. Mit einer kleinen Hausaufgabe zum Thema Teamarbeit beschäftigen wir uns bis zu unserem nächsten Treffen im Februar.

Die KiTa Pusteblume hatte eine Woche später Herrn Kolm in der Dienstbesprechung bei sich. Der Einstieg fand hier zum Thema „Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ statt. „Welche Stärken bringe ich als pädagogische Mitarbeiterin mit und was ist typisch für unsere Gruppe?“ waren die Arbeitsaufträge. Auch hier sind wir als Team schnell ins Gespräch miteinander gekommen und die Zeit verging wie im Flug.

Als nächsten Schritt wird Herr Kolm in den Gruppen unserer Einrichtungen hospitieren, um sich über unsere Arbeitsweise und Atmosphäre einen ersten Eindruck zu verschaffen. Bei den weiteren Treffen, die über das komplette Jahr verteilt werden, legen wir als Teams dann die weiteren Inhalte und Schwerpunkte fest.

Beate Köferler-Rupp

Neue Wege: Konfi-Samstage und gemeinsame Rüstzeiten

Es hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass Jugendarbeit schon in der Arbeit mit den Konfirmanden präsent sein sollte. Auch im Verlauf des Jahres und nicht nur bei den Rüstzeiten.
Deswegen wurde das Konzept der Konfirmandenarbeit für die Gesamtkirchengemeinde abgeändert. Was bleibt, sind die örtlichen Konfirmandengruppen/stunden, jedoch in einem geringeren Maße als bisher. Dafür gibt es nun drei Konfi-Samstage im Verlauf der Vorbereitung der Konfirmanden zur Konfirmation. Die Themen dieser Tage sind Abendmahl, Glaubensbekenntnis und Fairantwortung.
Zusammen mit einem großen Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der Jugend erarbeiten sich die Konfirmanden diese Themen und setzen sich mit ihnen auseinander.
Darüber hinaus findet nur noch eine Konfirmandenrüstzeit für die Gesamtkirchengemeinde statt. Dies spart nicht nur Resourcen, sondern ermöglich von Anfang an die Vernetzung der Jugendlichen, die in der Jugendarbeit sowieso grenzüberschreitend unterwegs sind.
Auch gemeinsame große Jugendgottesdienste für die Konfirmanden und Jugendlichen sollen von Anfang an die Verbindung von Jugend- und Konfirmandenarbeit stärken.
Hier sehen Sie Bilder vom ersten großen „Zusammenkommen“ zum Thema Abendmahl sowie vom Jugendgottesdienst Nordlicht, der zusammen mit der Konfirmanden- und Jugendarbeit aus Cadolzburg und Langenzenn erarbeitet wurde und die Konfirmandenarbeit in der Region „Nord“ miteinander vernetzen möchte. *Kevin Schmidt*

War Ihnen in der Veitskirche kürzlich kalt?

Dann lag das an unserem **„Heizungstest“**.
Schon seit letztem Winter zeichnen Sensoren die Temperatur und viele weitere Daten in der Kirche auf. Bauausschuss und Umweltteam haben viel Vorarbeit geleistet und sich intensiv mit den Grenzen und Möglichkeiten unserer Kirchenheizung auseinandergesetzt.

Eigentlich muss man ja von „Heizungen“ in der Mehrzahl sprechen. Denn einerseits gibt es die ***elektrische Bankheizung*** direkt unter den Kirchenbänken. Andererseits gibt es die mit Öl betriebene ***Warmluftheizung im Boden***. Diese Warmluftheizung wurde bei der letzten Renovierung in den 1970er Jahren eingebaut. Leider stellte sich später heraus, dass die warme Luft die kunsthistorisch wertvollen Altäre austrocknet und damit beschädigt. So wurden die Luftauslässe im Boden verschlossen. Damit funktionierte die Heizung zwar noch, jedoch nicht so wie ursprünglich geplant.
In der Vorbereitung unserer jetzigen Renovierung haben wir deshalb besonders großes Augenmerk auf die Heizung(en) gelegt. Der Kirchenvorstand hat bereits ganz am Anfang als Ziel der Renovierung festgelegt, dass man in der Kirche „gut Gottesdienst feiern kann“. Natürlich wird es nie so warm werden wie daheim im Wohnzimmer, das ist klar (das würde auch die Altäre unweigerlich kaputt machen). Auf der anderen Seite ist die Warmluftheizung nicht effizient genug, weil die warme Luft ja nicht mehr nach außen kommt, sondern der dicke Steinboden aufgeheizt werden muss. Hier müssen wir sehr genau über die Effizienz, Nachhaltigkeit und die finanzielle Belastung nachdenken.

In Zusammenarbeit mit der Landeskirche wurde überlegt, die Bankheizung als einzige Heizung zu nutzen. Dies wollten wir aber natürlich ausprobieren, bevor es umgesetzt wird. Leider haben die Erfahrungen gezeigt, dass es in den letzten Wochen in der Kirche zum Teil sehr kalt war: das bekamen sowohl die Gottesdienstbesucher/innen zu spüren, als auch die Liturg/innen und Kirchenmusiker/innen. Hier müssen wir also noch weitere Überlegungen anstellen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung finden. Wenn alles läuft wie geplant, wird die Innenrenovierung von September bis November 2019 stattfinden. Wir halten Sie natürlich auch im Gemeindebrief auf dem Laufenden.

Ihr Pfarrer Johannes Meisinger

Viele Aktive, solide Finanzen, engagierte Arbeit, buntes Programm

Bericht der Mitgliederversammlung 2018 des Diakonievereins

Wieder zahlreich kamen interessierte Mitglieder des Vereins am 25. November zur jährlichen Versammlung ins Haus der Diakonie. Der formale Ablauf wurde umrahmt und aufgelockert durch musikalische Einlagen der **Tuchenbacher Stubenmusiker**, zudem gab es Fair Trade Kaffee/Tee sowie leckeren Kuchen im adventlich dekorierten Saal.

Nach der Begrüßung und Andacht durch Diakon Reinhold Netz erfolgten die **Jahresberichte** mit **aktuellen Informationen** aus dem Vorstand durch Diakonin Jutta Sehatschek, der Kassenwartin Heidi Matz, sowie vom Besuchsdienstteam durch Lieselotte Biegel, der Diakoniestation und Informationen von der Steuerungsgruppe Fair Trade durch Silke Fleischmann, sowie von Wolfgang Siebert zur Entwicklung des geplanten Anbaus am Haus der Diakonie.
Der Vorstand, die Kassenwartin und die Ausschussmitglieder wurden nach Antrag einstimmig entlastet.

Den anwesenden Mitgliedern wurde die **vielfältige Jahresplanung für 2019** von Diakon Netz ausführlich vorgestellt, z.B. Tanztee, Filmabende und Mittagstisch. Darüber hinaus sind für 2019 auch wieder Tagesausflüge, Wanderungen und eine Nordirland-Reise geplant. Bevor die Versammlung durch Diakon Netz mit einem Abschlusssegen beendet wurde, wurde den **vielen Aktiven im Verein für ihr großes Engagement gedankt** und ihnen eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Besonders hervorzuheben sind aus den Berichten, dass der **Verein mit seinen fast 600 Mitgliedern** tendenziell mehr Eintritte als Austritte verzeichnen kann und finanziell gut aufgestellt ist und umsichtig mit den Mitteln gewirtschaftet wird. Der Baubeginn für den Anbau hat sich verzögert, der erste Spatenstich ist für Frühjahr 2019 angesetzt.
Die Diakoniestation wird vom Diakonieverein ebenfalls regelmäßig **finanziell unterstützt**. Silke Fleischmann informiert breitgefächert über die aktuelle personelle Situation und über das generell zunehmende Arbeitspensum im Pflegebereich. Sie bedankt sich für die Wertschätzung, die den Pflegekräften durch zu Pflegende und deren Angehörigen zuteil wird. Die Pflegekräfte arbeiten gerne und sind sich ihres diakonischen Auftrags bewusst. Die Station ist sehr gut ausgelastet. Diakon Netz bedankt sich für die hervorragende Arbeit aller Mitarbeiter.

Diakon Netz stellt auf der Versammlung Karin Schelenz vor, diese fungiert als **Haushaltshilfe für „Notfälle“.** Wer kurzfristig, befristet, Unterstützung im Haushalt benötigt, darf sich gerne an das Büro des Diakonievereins wenden. Eine benötigte Unterstützung durch die Hauswirtschaftskraft soll nicht an mangelnden finanziellen Möglichkeiten scheitern, auch in solchen Fällen kann der Verein helfen!
Die **ausgebildete Trauerbegleiterin** Christine Müller steht ebenfalls allen im Bedarfsfall unterstützend zur Seite.
Das erfahrene **Team des Besuchsdienstes** besucht ab dem 70. Geburtstag Gemeindemitglieder jährlich. Auch bei Redebedarf oder anderen Anfragen neben den Geburtstagen steht das Team sehr gerne zur Verfügung.

Auf der **Homepage des Diakonievereins** www.diakonieverein-veitsbronn.de sind sämtliche Angebote mit Kontaktdaten aufgeführt, ebenso steht Elena Kulik im Büro des Vereins helfend zur Seite.
Vielleich haben Sie ja auch Interesse, Mitglied zu werden?

Diakonin Jutta Sehatschek,
für den Vorstand

Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.

Vorstand: Diakon Reinhold Netz, Heidi Matz, Diakonin Jutta Sehatschek
Büro: Elena Kulik; MO, MI u. FR 10 bis 12 Uhr und MI von 14 bis 16 Uhr

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf
Tel.: 0911-801 992 35; Fax: 0911-801 992 37
Mail: dv-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

Filmeabend im Haus der Diakonie

Herzliche Einladung zu guten Filmen und netten Gesprächen
Leitung: Monika Heuckeroth, Inga und Hans Feder

Sonntag, 3. Februar um 19 Uhr: „Vaya con dios – Und führe uns in Versuchung“ Deutscher Spielfilm (Komödie) um drei Mönche, die bisher nur für ihren Gesang lebten, in dem sich ihnen die göttlichen Harmonien offenbaren sollen, und die nun mit der materiellen Realität des 21. Jahrhunderts konfrontiert werden.
Sonntag, 10. März um 19 Uhr: „Auf Augenhöhe“ (Kinder– und Familienfilm) - ist ein deutscher Kinofilm aus dem Jahr 2016. Der vielfach preisgekrönte Kinder- und Familienfilm erzählt die tragikomische Geschichte des zehnjährigen Heimkinds Michi, der herausfindet, dass sein bislang unbekannter Vater kleinwüchsig ist. Auf Augenhöhe wurde u. a. mit dem Deutschen Filmpreis 2017 für den Besten Kinderfilm ausgezeichnet.

Sichern Sie jetzt Ihren Platz beim Tagesausflug nach Dinkelsbühl am Freitag, 5. April 2019

inklusive Stadtführung in Dinkelsbühl. Erleben Sie mit uns die ehemalige Reichsstadt Dinkelsbühl, die im idyllischen Wörnitztal liegt. Laut einer Umfrage des Magazins Focus besitzt Dinkelsbühl die schönste Altstadt Deutschlands. Die historische Altstadt mit Stadtmauer und prächtigen Patrizierbauten wie dem „Hezelhof" und dem „Deutschen Haus" erinnern an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt, die sich durch ihre Wehranlage vor Übergriffen schützte. Am Schnittpunkt der Handelswege entstand das Münster St. Georg, eine der schönsten Hallenkirchen Süddeutschlands.

Das gemeinsame Mittagessen nehmen wir dann in einem urigen Gasthaus ein. Am Nachmittag genießen wir die schöne Aussicht auf einer **Schifffahrt auf dem großen Brombachsee** und genehmigen uns einen Kaffee zum krönenden Abschluss des Ausfluges.

Preis 29,- Euro (ohne Mittagessen/Kaffee und Kuchen)

Acht Tage Mystisches Nordirland vom 15. bis 22. Juni 2019 für Jung & Alt. Gemeinsam erkunden wir den schönen, wilden Norden Irlands

Diese Reise ist bewusst in den Pfingstferien 2019, für Eltern, Großeltern mit Kindern. Durch meinen mehrjährigen Irland-/Nordirland-Aufenthalt, haben wir einen besonderen, individuellen Reiseablauf. Wir wandern, besichtigen Dolmen und fahren aufs Meer hinaus (wer will zum Fischen?). Die Reise bietet viele Informationen über Geschichte und Gegenwart Nordirlands mit Besichtigung von besonderen Orten wie Belfast, Donegal, dem Wild Atlantic Way, Dolmen, Castles und romantischen Hafenstädtchen. Im Nordwesten Irlands erleben wir die ursprünglichsten Landschaften, einerseits karge Hochebenen dann wildromantisches Gebirgspanorama, zwischendrin blühenden Wiesen bis zur wilden Atlantikküste. Abends sitzen wir gemütlich beim Guinness oder wir tanzen zur originellen Livemusik in einem Pub.

Leistungen/Preis : Flug München/Dublin - Bus ab/bis Veitsbronn, Steuern, Gebühren, Organisation der achttägigen Rundreise mit Diakon Reinhold Netz, Transport mit Reisebus und irischem Fahrer, Unterkunft in schönen 3*bis 4* Hotels, Irisches Frühstück und 3-Gänge Menü (Buffet) - Halbpension

Bei 25 TN pro Person zur Zeit 1.280 Euro im DZ (Kinder bis 15 Jahre 640 Euro im MBZ - begrenzt); EZ-Zuschlag pro Person 295 Euro. *(Preisänderung bei geringerer Teilnehmerzahl!) Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen: persönliche Ausgaben, Lunch und Getränke, Eintritte, Versicherungen.*
Erstes Vortreffen für Infos und Kennenlernen am Sonntag, 10. Februar um 17 Uhr im Haus der Diakonie. Danach verbindliche Anmeldung und weiteres Treffen für die Teilnehmer. Plätze sind begrenzt - machen Sie jetzt eine Voranmeldung!! Tel.: 0911-801 99 235 *Ihr Diakon Reinhold Netz*

Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030	97794037	pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Diakon Reinhold Netz	93276199 80199235	80199237	reinhold.netz@elkb.de
Gemeindereferent Rel.-Päd. Kevin Schmidt FSJ-Mitarbeiter Johannes Schmidt	97794127		kevin.schmidt@elkb.de fsj.veitsbronn@elkb.de
Vertrauensmann KV Veitsbronn: Markus Steinlein			markus.steinlein@elkb.de
Vertrauensfrau KV Obermichelbach: Karin Bauer	762909		karin1.bauer@elkb.de
Diakonieverein, Büro: Elena Kulik	80199235	80199237	dv-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
Zentrale Diakoniestation, Mob. Soz. Hilfsdienst, Monika Weiß	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegelsdorf Beate Köferler-Rupp, Sandra Reichel	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pusteblume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christina Roth	751265		kiga.pusteblume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pusteblume, Veitsbronn, Christina Roth	97794449		
Vitus-Krippe, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Karina Stoffregen	97795059 97795187	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Tanja Becker, Jutta Sehatschek	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Geschäftstelle für alle KiTas Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.st-veit-veitsbronn.de
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.evangelische-kitas-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen. Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre. Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März um Ihre Spende. Herzlichen Dank! Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Bitte unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im Gemeindegebiet Veitsbronn bei dieser Sammlung.

Spendenkonten Kirchengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU

Veitsbronn
IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67
Obermichelbach
IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58
Diakonieverein
IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10
Förderkreis Gemeindereferent Vbr. und Tub.
IBAN: DE44 7625 0000 0000 2381 62
Förderkreis Gemeinderef. Obermichelbach
Raiffeisenbank Fürth, **BIC**: GENODEF1NEA
IBAN: DE23 7606 9559 0102 2108 19

Impressum
Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau
Herausgeber: Evang.–Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach;
Erscheinungsturnus: 2-monatlich;
Auflage: 3.450
Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.03.2019
Wir bitten um Verständnis, wenn aufgrund der Seitenzahl unaufgefordert eingesandte Artikel ggf. nicht berücksichtigt werden können.

Gottesdienste im Februar und März

Erläuterungen: V=Veitskirche Veitsbronn; O=Heilig-Geist-Kirche Obermichelbach; T=Friedenskirche Tuchenbach

Freitag	01.02.	20:00h	V	Frauentage Veitsbronn im Gemeindehaus	Frauentagsteam
Samstag	02.02.	09:00h	V	Frauentage Veitsbronn im Gemeindhaus	Frauentagsteam
		16:30h	V	Segnungsgottesdienst Frauentage in der Veitskirche	Frauentagsteam
			V	*Abendgottesdienst entfällt wegen Frauentagen*	*./.*
Sonntag 4. So. n. Epiphanias	03.02.	10:15h	O	Gottesdienst	Lektor Jürgen Seitz
		10:30h	V	Familiengottesdienst	Pfr. Meisinger
Samstag	09.02.	19:00h	V	daily spirit Abendgottesdienst mit der Vitusband	Rel.-Päd. Kevin Schmidt
Sonntag Ltzt. So. n. Epiphanias	10.02.	09:00h	V	Gottesdienst	Pfrin. Weeger
		10:15h	O	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen	Pfrin. Weeger
		10:15h	O	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	KiGo-Team
		10:15h	T	Gottesdienst	Prädikantin Monika Heuckeroth
Dienstag	12.02.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Prädikant Iser
Samstag	16.02.	19:00h	V	Kraftquelle	Pfr. Meisinger
Sonntag Septuagesimae	17.02.	09:00h	V	Gottesdienst	Pfr. Meisinger
		10:15h	O	Gottesdienst	Pfr. Meisinger
		11:30h	V	Taufgottesdienst	Pfr. Meisinger
Samstag	23.02.	19:00h	V	Predigtgottesdienst	Lektor Jürgen Seitz
Sonntag Sexagesimae	24.02.	09:00h	V	Gottesdienst	Lektor Jürgen Seitz
		10:15h	T	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung + Taufen	Pfrin. Weeger
		15:00h	O	Mini-Gottesdienst; im Anschluss Kaffee und Kuchen	Pfrin. Weeger/Team
		19:00h	O	Der Andere Gottesdienst; ab 18.30 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeinde-haus die "anderen Suppen"	Pfrin. Weeger/ Hauskreis "After Eight"
Dienstag	26.02.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Diakon Netz
Freitag	01.03.	19:30h	V	Weltgebetstag der Frauen im evang. Gemeindehaus	Frauenteam
		19:30h	O	Weltgebetstag der Frauen in der Heilig-Geist-Kirche	Frauenteam
		19:30h	R	Weltgebetstag der Frauen im Feuerwehrhaus	Frauenteam
Samstag	02.03.	19:00h	V	Predigtgottesdienst	Diakon Netz
Sonntag Estomihi	03.03.	09:00h	V	Gottesdienst mit Abendmahl	Diakon Netz
		10:15h	O	Gottesdienst	Diakon Netz
Samstag	09.03.	19:00h	V	Predigtgottesdienst mit der Vitusband	Pfrin. Weeger
Sonntag Invokavit	10.03.	09:00h	V	Gottesdienst	Pfrin. Weeger
		10:15h	O	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Weeger
		10:15h	T	Gottesdienst	Lektor Jürgen Seitz
		11:30h	O	Taufgottesdienst	Pfrin. Weeger
Dienstag	12.03.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Diakon Netz
Freitag	*15.03.*	*20:00h*	*O*	*Kultur in der Kirche: Bon Voyage; Flötenquartett JaDe*	*./.*
Samstag	16.03.	19:00h	V	Kraftquelle	Pfr. Meisinger
Sonntag Reminiszere	17.03.	09:00h	V	Gottesdienst mit Einführung von Vikarin Rühl	Pfr. Meisinger
		10:15h	O	Gottesdienst	Pfr. Meisinger
		10:15h	O	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	KiGo-Team
		11:30h	V	Taufgottesdienst	Pfr. Meisinger

„Abendleuchten“ mit Gesängen aus Taizé am Sonntag, 10.02., 24.03., um 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche Heilig Geist Veitsbronn.

Gottesdienste im Februar und März

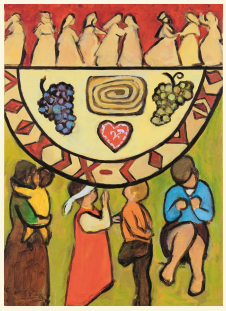
Samstag	23.03.	19:00h	V	daily spirit mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Meisinger/Rel.-Päd. Kevin Schmidt
Sonntag Okuli	24.03.	09:00h	V	Gottesdienst	Prädikant Hermann Iser
		10:15h	O	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfrin. Weeger
Dienstag	26.03.	15:30h	V	Seniorengottesdienst im Altenheim	Diakon Netz
Samstag	30.03.	15:00h	O	ora@foodora	Rel.-Päd. Kevin Schmidt
Sonntag Lätare	31.03.	10.15h	O	Gottesdienst	Prädikant
		10.15h	T	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden	Pfrin. Weeger
		10:30h	V	Familiengottesdienst, im Anschluss Tag der offenen Tür Vituskrippe	Pfr. Meisinger
		11:30h	T	Taufgottesdienst	Pfrin. Weeger

Chorkonzert in der Friedenskirche Tuchenbach

„Alte Musik zum neuen Jahr“

am Mittwoch, 6. Februar 2019 um 19.30 Uhr

Das Vokalensemble Langenzenn unter der Leitung von Markus Simon singt Chorwerke von Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach und anderen. Lassen Sie sich musikalisch einstimmen auf ein gesegnetes und hoffentlich friedvolles Jahr 2019! Das Vokalensemble Langenzenn und das Forum Tuchenbach freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.



Kommt, alles ist bereit! Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit”: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen auf. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wir laden Sie ein, an diesem Tag mit uns und mit Frauen rund um den Globus Gottesdienst zu feiern:

Veitsbronn, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Retzelfembach, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus
Obermichelbach, 19.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Im Anschluss an die Gottesdienste sind alle Frauen in den jeweiligen Orten zu einem gemeinsamen Abendessen, zubereitet nach Rezepten aus Slowenien, eingeladen.

Am **Samstag, 30. März, 19 Uhr,** gibt es im Gemeindehaus Veitsbronn ein Benefizkonzert. Es spielt unser Organist Michael Bauer mit seiner Band b5 deluxe. Es wird Pop-Jazz vom Feinsten geboten. In der Band spielt unter anderen Engelbert Kufleitner, den viele von Ihnen als Schlagzeuger in verschiedenen Gottesdienst-Musikgruppen unserer Kirchengemeinde kennen. Der Eintritt ist frei. Für Spenden zugunsten der Innenrenovierung der Veitskirche bedanken wir uns sehr. Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung.

Einladung zum Kindergottesdienst in Tuchenbach

KIRCHE MIT KINDERN

Wann? Sonntag, 31.03.2019
von 10.15 bis 11.15 Uhr

Wo? KuLiBo-Raum im Götz’nstadel, Schulplatz 1

Für wen? Alle Kinder von 5 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen!

Was machen wir? Lieder singen, Geschichten hören, beten, malen, basteln und vieles mehr … Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen!

Am **Sonntag, 24. Februar 2019**, findet um 10.15 Uhr anstelle des Kindergottesdienstes ein **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in der Friedenskirche** statt. Bringt doch eure Eltern und Geschwister mit und vergesst eure Taufkerze nicht! Wir freuen uns auf euer Kommen! Euer Kigo-Team Eva, Marion, Nicole und Steffi.